INHALTSVERZEICHNIS

ABBIL	DUNGSVERZEICHNIS	. IX
ABKÜI	RZUNGSVERZEICHNIS FÜR ZEITSCHRIFTEN	X
1 ZIEI	SETZUNG UND AUFBAU DER ARBEIT	1
2 STA	NDORTSTRUKTURGESTALTUNG INTERNATIONALER	
	USTRIEUNTERNEHMEN	5
2.1 Int	ernationale Unternehmen als Betrachtungsobjekte	5
2.2 Sta	ındortlehren als Grundlage der Standortstrukturgestaltung	9
	fgaben der Standortstrukturgestaltung	
2.4 Pr	ozesse der Standortstrukturgestaltung	20
2.4.1	Ausgewählte Möglichkeiten der Strukturierung von Prozessen der Stand- ortstrukturgestaltung im Überblick	20
2.4.2	Planung der Standortstrukturgestaltung	21
2.4.3	Implementierung der Standortstrukturstrategie	28
2.4.4	Kontrolle der Standortstrukturgestaltung	34
2.5 Ins	trumente der Standortstrukturgestaltung im Überblick	40
3 FUN	KTIONEN UND PROZESSE DER RISIKOORIENTIERTEN	
	NDORTSTRUKTURGESTALTUNG	.53
3.1 Au	sgangspunkt der Risikoorientierung: Risikomanagement	53
3.1.1	Risiken als Konstrukte von Managementaufgaben	53
3.1.1.	1 Begriffsbestimmung	53
3.1.1.	2 Ausgewählte Möglichkeiten zur Strukturierung von Risiken	59
3.1.1.	3 Charakterisierung von Risiken	.66
3.1.2	Funktionen des Risikomanagements	.70
3.1.3	Maßnahmen zur Einflussnahme auf Risiken	.78
	Maßnahmen zur Einflussnahme auf Risiken	
3.1.4		.82

3.2 Risikoorientierte Standortstrukturgestaltung9	5
3.2.1 Interdependenzen zwischen Standortstrukturgestaltung und Risikomanagement	5
3.2.1.1 Funktionale Perspektive9	5
3.2.1.2 Prozessperspektive99	7
3.2.1.3 Zwischenergebnis: Verhältnis zwischen Standortstrukturgestaltung und Risikomanagement	2
3.2.2 Funktionen der risikoorientierten Standortstrukturgestaltung10	3
3.2.3 Prozesse der risikoorientierten Standortstrukturgestaltung	5
4 AUSGEWÄHLTE INSTRUMENTE DER RISIKOORIENTIERTEN	
STANDORTSTRUKTURGESTALTUNG119)
4.1 Instrumente des Risikomanagements im Überblick11	9
4.2 Beurteilung der Eignung von Instrumenten der Standortstrukturgestaltung und des Risikomanagements132	2
4.3 Konzept zur Modellierung von Risiken13	5
4.3.1 Attribute der Elemente und Interdependenzebenen eines allgemeinen Risikomodells	5
4.3.2 Einsatz als Instrument der risikoorientierten Standortstrukturgestaltung150)
4.3.2.1 Einsatzmöglichkeiten im Überblick)
4.3.2.2 Identifizierung von Risiken	2
4.3.2.3 Erstellung und Anwendung von Partialmodellen	9
4.3.2.3.1 Partialmodelle politischer Risiken	
4.3.2.3.2 Partialmodelle von Währungsrisiken	
4.3.2.4 Analyse einzelner Risiken	
4.3.2.5 Unterstützung der Aggregation von Risiken	
4.3.2.6 Darstellung von Möglichkeiten der Einflussnahme auf Risiken18	
4.3.2.7 Modellierung von Risikosituationen und deren Kontrolle19	l
4.3.3 Beurteilung des Modellierungsansatzes als Instrument der risikoorientierten Standortstrukturgestaltung193	3
5 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK197	7
LITERATURVERZEICHNIS199	9

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ADD. I:	Autbau der Hauptkapitel der Arbeit	3
Abb. 2:	Einordnung der Standortlehren	11
Abb. 3:	Kriterien zur Abgrenzung realer Standortprobleme	19
Abb. 4:	Konkretisierende Planungen für ein Strategiebündel	30
Abb. 5:	Strukturierung standortstrukturbezogener Kontrollen	35
Abb. 6:	Einsatz von Instrumenten bei der Standortstrukturgestaltung	51
Abb. 7:	Anspruchsniveauabhängigkeit von Risiken	56
Abb. 8:	Ausgewählte Möglichkeiten der Systematisierung von Risiken	63
Abb. 9:	Risiko als Konstrukt von Elementen und deren Beziehungen	66
Abb. 10:	Risiko- und Risikomanagementverständnis für die risikoorientierte	
	Standortstrukturgestaltung	77
Abb. 11:	Systematisierung der Maßnahmen des Risikomanagements	79
Abb. 12:	Aufgaben des Risikomanagements in allgemeinen Führungsprozessen	84
Abb. 13:	Phasen von Risikomanagementprozessen	89
Abb. 14:	Prozesse der risikoorientierten Standortstrukturgestaltung	105
Abb. 15:	Risiken bei der Bestimmung von Standortstrukturanforderungen	107
Abb. 16:	Aufgaben von Risikomanagementprozessen innerhalb der risiko-	
	orientierten Strategischen Analyse und Prognose	109
Abb. 17:	Ansätze zur Identifizierung von Risikoelementen aus Standortstruktur-	
	faktoren	111
Abb. 18:	Attribute der Elemente	142
Abb. 19:	Attribute der Elemente und Beziehungen	149
Abb. 20:	Anwendung des Modellierungsansatzes	151
Abb. 21:	Teilmodell strategischer Einflussfaktoren	155
Abb. 22:	Teilmodell finanzieller Werttreiber	158
Abb. 23:	Aspekte politischer Risiken	162
Abb. 24:	Partialmodell politischer eigentumszielbezogener Risiken	164
Abb. 25:	Partialmodell politischer kosten- und umsatzzielbezogener Risiken	168
Abb. 26:	Partialmodell der Devisenkursrisiken	172
Abb. 27:	Partialmodell der Inflationsrisiken	176

Abb.	28: Ansätze zur Analyse von Risiken	180
Abb.	29: Ansätze zur Aggregation von Risiken	183
A bb	20: Einflussnahma auf Diailson in Diailsomadallan	1 2 0

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS FÜR ZEITSCHRIFTEN

BB	Betriebswirtschaftliche Blätter
BC	Bilanzbuchhalter und Controller

BFuP Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis

BBK Betrieb und Rechnungswesen

CM Controller Magazin

CJWB Columbia Journal of World Business

DB Der Betrieb

DBW Die Betriebswirtschaft DStR Deutsches Steuerrecht

FB Finanzbetrieb

HBM Harvard Business Manager HBR Harvard Business Review

IR Interne Revision

JfB Journal für Betriebswirtschaft

JoF Journal of Finance
JoM Journal of Marketing
krp Kostenrechnungspraxis
QZ Qualität und Zuverlässigkeit
VR Die Versicherungsrundschau

WiSt Wirtschaftswissenschaftliches Studium

WISU Das Wirtschaftsstudium WPg Die Wirtschaftsprüfung

ZBB Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft

ZfB Zeitschrift für Betriebswirtschaft

ZfbF Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung ZfCM Zeitschrift für Controlling und Management

ZfgV Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft

ZfO Zeitschrift für Organisation ZP Zeitschrift für Planung

ZVDI Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure